

Deutsches

1. April 1939

98/39

91

90

Dr. Hellmut Kämpf

Z. Zt. Mailand
Via Cadore 72
31. März 1939.

An die Verwaltungsstelle des Deutschen Historischen
Instituts in Rom

Berlin NW 7

z. Hd. von Herrn Dr. Büttner

Sehr geehrter Herr Doktor Büttner !

Bei meiner heutigen Ankunft in Mailand fand ich Ihren
Brief Nr. 98/39 vom 25. d. M. vor; nehmen Sie meinen schön-
sten Dank !

Dass die Besorgung der Fahrkarte für mich "Devisenausländer"
ohne weitere Schwierigkeiten möglich ist, hatte ich nicht
erwartet; es ist wohl vor allem der Vermittlung der Berliner
Verwaltungsstelle zu danken.

Nach meiner jüngsten Karte an Sie lautet nun meine Fahrtroute:
Friedrichshafen a/Bodensee - Lindau - Bregenz - Innsbruck -
Brenner - Verona - Treviso - Verona - Mantova - Piacenza -
Bologna - Firenze - Bologna - Verona - Brenner - Augsburg.
Fahrklasse: auf der deutschen Strecke 3. Kl., auf der italie-
nischen 2. Kl.; das entspricht ja so durchaus dem Brauch.
Fahrtantritt: Osterdienstag 11. April ab Frhfn. bis Verona.
Für die Strecke Piacenza - Bologna liegt mir daran, das
Recht zur Fahrtunterbrechung an folgenden Orten zu haben:
Fidenza, Parma, Reggio Em., Modena. Sollten diese Fahrtun-
terbrechungen auf die Fahrkarte Piacenza - Bologna nicht
möglich sein, so müsste man die Strecke entsprechend oft
unterteilen.

Ab Mittwoch 5. April bin ich in Spaltenstein, Post Fischbach,
am Bodensee (Haus Kämpf). Wenn Sie an diesem Tage mir die
Fahrkarte als eingeschr. Brief aus Berlin absenden können,
so wird sie mich trotz der Festtage und der Landzustellung
in Sp. rechtzeitig erreichen.

Nehmen Sie nochmals meinen schönsten Dank für Ihre Mühen
mit dieser Sache, zugleich mit meinen besten Wünschen für
die Ostertage.

Heil Hitler !

Hf. F. Kämpf
5. 4. 39.

Dr. Hellmut Kämpf

Assistent am Deutschen Historischen
Institut in Rom.